Landkreis
Hameln-Pyrmont
Der Landrat

069/2024 3. Juli 2024

Pressemitteilung

Warntag: Kreisweiter Probealarm am Samstag

Am kommenden Samstag (6. Juli 2024) probt der Landkreis Hameln-Pyrmont gemeinsam mit den kreisangehörigen Kommunen erneut den Ernstfall. Im Zuge des „kreisweiten Warntages", der regelmäßig am ersten Samstag eines Quartals stattfindet, soll den Menschen verdeutlicht werden, mit welchen Warn-Systemen die zuständigen Behörden warnen können, wenn eine Großschadenslage oder Katastrophe bereits eingetreten ist oder unmittelbar bevorsteht.

Um 12:00 Uhr erklingt zur Ankündigung der Probe-Warnung gewohntermaßen kreisweit das Sirenensignal „Entwarnung" (einminütiger Dauerton).

Um 12:06 Uhr werden das Sirenensignal „Warnung der Bevölkerung" (einminütiger auf- und abschwellender Heulton) sowie die Warn-App „NINA" ausgelöst. Zeitgleich werden zusätzlich Informationen über die Social-Media-Kanäle des Landkreises Hameln-Pyrmont und der Kooperativen Rettungsleitstelle Weserbergland (KRL) zur Verfügung gestellt.

Um 12:12 Uhr wird der kreisweite Warntag wiederum mit dem Sirenensignal „Entwarnung" offiziell beendet.

Der Zugang zu den Social-Media-Kanälen des Landkreises bzw. der Kooperativen Regionalleitstelle (KRL) sowie weitere Hinweise zum Thema Warnung der Bevölkerung im Landkreis Hameln-Pyrmont sind hier www.hameln-pyrmont.de/bevölkerungsschutz zu finden

Sollte das Sirenensignal „Warnung der Bevölkerung" im Ernstfall zu hören sein, werden vom Landkreis Hameln-Pyrmont bestimmte Verhaltensweisen zum Selbstschutz und zur Informationsbeschaffung wie folgt empfohlen:

- Ruhe bewahren!
- Gebäude in massiver Bauweise aufsuchen (oder alternativ z. B. das Auto)
- Hilfsbedürftige unterstützen
- Fenster- und Türen schließen, Klima- und Lüftungsanlagen ausschalten
- Informationen in Rundfunk und Internet suchen
  (bei Stromausfall: z. B. Autoradio)
- Warn-App „NINA" beachten
- Anweisungen der Einsatzkräfte befolgen
- Notruf nur im Notfall anrufen!

„Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, besondere Vorkommnisse im Zusammenhang mit den vorhandenen Sirenen oder auch technische Defekte, direkt an den Landkreis zu melden. Zur schnellstmöglichen Fehlerbeseitigung und Optimierung sollten die Standortangaben und Sachverhaltsbeschreibungen so exakt wie möglich erfolgen“ so Marvin Schwiegmann, Leiter des Amtes für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Rettungsdienst.

Die Meldeadresse lautet zivilschutz@hameln-pyrmont.de

Bereits bekannt ist der Ausfall von insgesamt vier Sirenen im Kreisgebiet. Diese befinden sich im Gebiet der Gemeinde Emmerthal, Ortsteil Ohr (Berkeler Straße) und im Gebiet des Flecken Aerzen, in den Ortsteilen Grupenhagen (Brands Koppelweg), Gellersen (Kirschenstraße) und Reinerbeck (Im Bruche). Diese Sirenen können anlässlich des Warntages am 6. Juli 2024 nicht ausgelöst werden.

Mit Beginn des Sommers in Deutschland und der damit einhergehenden höheren Temperaturen und Dürreperioden steigt die Waldbrandgefahr in Deutschland stetig. Im Schnitt entstehen in Deutschland jährlich über 1000 Waldbrände, von denen über 90 Prozent auf menschliches Fehlverhalten zurückzuführen sind. Gerade deshalb ist es wichtig, die Wälder adäquat zu schützen. Für das Verhindern eines Waldbrandes aber auch für das Verhalten bei einem Waldbrand, hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) einen Flyer erstellt, der über mögliche Gefahren und Handlungsmöglichkeiten aufklärt. Der Flyer „Waldbrand: Schützen Sie Ihren Wald“ ist unter folgendem Link abrufbar: https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Mediathek/Publikationen/Flyer/flyer_waldbrand.pdf?__blob=publicationFile&v=6

Auch Hitze im Allgemeinen kann eine große Gefahr und Belastung für die Bevölkerung darstellen. Die Anzahl der Tage mit extremer Wärmebelastung nimmt zu und ist insbesondere für ältere und kranke Menschen gefährlich. Für das Verhalten bei einer Hitzewelle und die entsprechende Vorsorge, hat das BBK eine Publikation erstellt, die viele relevante Informationen enthält. Diese ist unter folgendem Link abrufbar: https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Mediathek/Publikationen/Flyer/flyer_hitze-vorsorge-und-selbsthilfe.pdf?__blob=publicationFile&v=8

Die nächste kreisweite Warntag findet planmäßig am 5. Oktober 2024 statt.

Der nächste bundesweite Warntag wird am 12. September 2024 stattfinden.

Auch 2025 finden die kreisweiten Warntage wieder planmäßig am ersten Samstag eines jeden Quartals wie folgt statt:

04. Januar 2025
05. April 2025
05. Juli 2025
04. Oktober 2025